

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

Einzig Tageszeitung  
deutscher Sprache in Ostasien

德華日報  
Eingetragen als Zeitung  
auf dem Chines. Postamt.  
紙之立掛特郵中  
報券號德政華

Motto:  
Ohne Rücksicht auf Parteien  
Treu der alten Heimat und der neuen.

1. Jahrgang

Tientsin, Dienstag, den 25. November 1930.

Nummer 48

## Aus dem Inhalte der heutigen Nummer:

Rezepte, Schluss.  
Die 4. Plenarsession der Kuomintang.  
Deutscher Brief.

## Drahtnachrichten.

### Dox in Corunna.

London, den 23. Nov. (Reuter). Der Dox ist heute nachmittags um 1,20 Uhr in Corunna gelandet.

### Sturmschäden in Europa.

London den 23. Nov. (Reuter). Der Kontinent und Britannien wurden Ende letzter Woche von heftigen Stürmen und strömenden Regen heimgesucht. Ein Sturm von 78 Stunden - Meilen wurde aus Birmingham gemeldet. Viele Schiffe waren in Seenot, und Rettungsstationen haben viele Schiffbrüchige retten können.

Auch aus der Schweiz werden schwere Sturmschäden gemeldet, Telegraph und Telephondrähte wurden zerrissen, sodass jegliche Verbindung unterbrochen ist.

In Wien ist ein Mann durch eine vom Sturm niedrigerisene Tür getötet worden.

Aus Paris wird berichtet, dass der Sturm im Kanal und an der atlantischen Küste bedeutenden Überschwemmungsschaden verursacht hat.

Brüssel drahtet, dass Antwerpen, Termonde, Lierre und Duffel überschwemmt sind, und dass der Sturm noch weiter anwächst.

Die Überschwemmung im Termonde Distrikt verursachte grosse Vorheerungen, die an die Schrecken der Kriegszeit erinnern. In der Dämmerung sah man die Landbevölkerung ihr lebendes Inventar von den bedrohten Höfen treiben und sich mit ihrem Hab und Gut den Weg durch die überschwemmten Gebiete kämpfen. Viele Dörfer sind bereits verlassen. An vielen Plätzen müssen die Flüchtlinge mit schreienden Kindern auf den Schultern knietief durchs Wasser waten, um sich in Sicherheit zu bringen.

Auch aus Süddeutschland wird orkanartiger Sturm gemeldet, der einen in die Millionen gehenden Schaden verursacht hat. Dächer wurden von den Häusern geweht, Eisenbahnen und Telephonlinien sind unterbrochen.

### Amerika und die Waffenstillstandsfeier.

Washington, den 22. Nov. (Reuter). Unter der Bedingung, dass sich die Mehrzahl der Mächte auf denselben Standpunkt stellt, haben die Vereinigten Staaten den britischen Vorschlag akzeptiert, an dem Grab des „Unbekannten Soldaten“ keine Kränze mehr von hervorragenden Persönlichkeiten niederlegen zu lassen, wie es bisher Brauch war.

### Herr Hirata Botschafter in Moskau.

Tientsin, den 23. Nov. (Angasta). Der kürzlich ernannte japanische Botschafter in Moskau, Herr Hirata, wird wahrscheinlich am 16. November durch Harbin reisen. Die Sowjet Regierung hat einen Extrawagen zur Verfügung gestellt, um ihn von Changchun nach Moskau zu bringen.

Herr Hirata ist etwa 60 Jahre alt. Seine diplomatische Laufbahn begann er 1906 als Attaché der japanischen Mission in China. Von 1906 bis 1914 gehörte er der japanischen Botschaft in London an, und später arbeitete er im Auswärtigen Amt in Tokio. Im Jahre 1926 wurde er zum Gesandten in Holland ernannt.

Der erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen zwischen Japan und USSR, deren Vertreter Herr Joffe war, ist in erster Linie das Verdienst von Herrn Hirata.

### Zur Hebung der Viehzucht auf Sachalin.

Moskau, den 23. Nov. (Angasta). Die Sowjet Regierung hat beschlossen in Kürze auf Sachalin Viehzuchtgüter einzurichten. Es werden 12 Viehspezialisten von Moskau nach Sachalin gehen, und im nächsten Jahr wird man 10 000 Rinder und 12 000 Schaffstiere senden. Die grosse Kollektiv Vieh-Farm wird in dem Gebiet von Pinenga angelegt werden.

### Erster Flug des russischen Luftschiffes.

Moskau, den 23. Nov. (Angasta). Das halbstarre, lenkbare Sowjet Luftschiff „Komsomolskaya Pravda“ hat seinen ersten Flug nach Donbass beendet. Das Luftschiff hat damit 600 Kilometer zurückgelegt. Es hatte mit starken Stürmen zu kämpfen.

## Neuaufleben des Krieges.

Peking, den 24. Nov. (Reuter). Nach glaubwürdigen Mitteilungen aus Südhansi herrscht am Gelben Fluss ein richtiger Kriegszustand. Südlich des Flusses stehen ungefähr 8 Nanking Divisionen in Bereitschaft, den Fluss zu überschreiten, sobald der Befehl erteilt wird nach Shansi einzubringen. Am Nordufer des Flusses hat Marschall Feng eine wohlausgerüstete und schlagfähige Truppe von etwa 50 000 Mann. Die Nanking Flugzeuge bombardieren dauernd die Dörfer, ausweichend zu dem Zwecke, das Hauptquartier Marschalls Feng zu treffen. Doch der letzte wechselte seinen Standort so oft, dass wenige wissen, wo er sich eigentlich befindet.

Von dem Bombenflug nach Taiyuan haben wir schon berichtet. Die Bevölkerung wurde in panischen Schrecken versetzt, weil sie der Versicherung der Zentralregierung Glauben geschenkt hatte, dass keine weiteren Bombenflüge nach Taiyuan stattfinden werden. Dies Versprechen war indessen nur bedingt, nämlich abhängig davon, dass die Marschälle Feng und Yen die Provinz verlassen werden. Nun nimmt man an, da ja das nicht geschehen ist, dass die Bombenflüge nach Taiyuan wieder aufgenommen werden.

Marschall Yen Hsi-shan soll kürzlich nach Chienantsun gegangen sein, dem Orte, wo im vorigen Jahre Feng als Gefangener gesessen hat.

## Zur Lage im Süden.

Shanghai, den 23. Nov. (Asiatic News Service). Nach weiteren Meldungen aus Kanton ist die Räumung Nannings durch die eiserne Kwangsi Armee auf Grund einer friedlichen Verständigung verfrüht. Die Führer der Kwangsi Armee sind standhaft in ihrer Forderung und haben beschlossen hartnäckigen Widerstand zu leisten. Eine Abteilung Kwangsi Truppen hat Nanning verlassen, wie Flugzeuge beobachtet haben. Man nimmt an, dass sie ihren Kameraden, die von Yunan Truppen umzingelt worden sind, zur Hilfe eilen. General Chen Chi-tang berief gestern eine Sitzung ein, auf der beschlossen wurde, eine Flugzeug-Expedition zur Bombardierung von Nanning und Liuchow zu organisieren. Ausser all den jetzt in Kanton verfügbaren Flugzeugen werden 40 Flugzeuge von Nanking und Hankow an der Expedition teilnehmen. 100 000 Flugzettel sind über Nanning und Liuchow abgeworfen worden, durch die Bevölkerung aufgefordert wird, innerhalb von 3 Tagen die beiden Städte zu verlassen, da vier Tage nach der Verteilung der Zettel das Bombardement beginnen werde.

## Marschall Chang Hsü-liang fährt nach Peking.

Peking, den 23. Nov. (Reuter). Es wird gemeldet, dass Marschall Chang Hsü-liang heute von Nanking abfahren wird, aber die „World Daily News“ haben ein Telegramm erhalten, dass er seine Absicht nach Shanghai zu fahren aufgegeben habe und Nanking nicht vor dem 27. November verlassen werde. Es heisst darin weiter, dass er für längere Zeit nach Peking kommen werde, um dort den Wiederaufbau Nordchinas zu bearbeiten. Er hat auch den Auftrag erhalten, die nötigen Vorbereitungen für die Abreise von Yen Hsi-shan und Feng Yu-hsiang zu treffen.

General Shang Chen, der Vorsitzende der Shansi Regierung, wird in Tientsin erwartet, um hier mit Marschall Chang eine Zusammenkunft zu haben, nachdem letzterer von Nanking zurückgekehrt ist.

## Rückkehr Chang Hsü-ming's.

Nanking, den 23. Nov. (Known). Die Gemahlin des Marschalls Chang und General Chang Hsü-ming sind gestern abend von Shanghai nach Tientsin abgefahren.

## Die Hatamensteuer wird noch immer eingezogen?

Peking, den 24. Nov. (Reuter). Gestern fuhr eine Abordnung der Pekinger Handelskammer nach Nanking, um mit der Zentralregierung über die Frage der Aufhebung der Hatamen Steuer zu sprechen. (Die Steuer wurde bereits vor 14 Tagen aufgehoben, wird aber anscheinend noch eingezogen).

## Zwei neue Eisenbahnlinsen in der Mandschurei.

Tientsin, den 23. Nov. (Angasta). Die Mandschurische Presse berichtet, dass der Bau von zwei neuen Eisenbahnlinsen in der Mandschurei die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich lenkt, nämlich die Linie Taonan-Sulun und die Linie Taitaikar-Keshan.

Die obigen Linien interessieren nicht nur deshalb, weil sie den Überschuss an Getreide aus der Nordmandschurei befördern werden, sondern weil sie auch die Durchgangsverbindung für die Flut der Einwanderer darstellen.

Diese beiden Linien sind ausschliesslich mit chinesischem Gelde gebaut. Ausländisches Kapital hat keinen Anteil daran. Sie gehören dem mandschurischen Regierungs-Eisenbahnnetz an für die Güterbeförderung nach den chinesischen Häfen Yingkow und Hulutao.

## Angebote an die C. O. B. in russisch und chinesisches.

Harbin, den 21. Nov. (Angasta). Der geschäftsführende Direktor der chinesischen Ostbahn, Herr Rudyi, hat angeordnet, dass in Zukunft alle Angebote in chinesisches und russisch eingereicht werden müssen, während bisher nur russisch erforderlich war.

## Depression auf dem Bohnenmarkt.

Tientsin, den 23. Nov. (Angasta). Nach den letzten Meldungen aus Harbin ist die allgemeine Depression auf dem Weltmarkt auch auf dem Exportmarkt in der Nordmandschurei nicht ohne nachteilige Folgen geblieben. Im Oktober, dem ersten Monat der diesigen Exportsaison, ist ein Rückgang in der Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte zu verzeichnen.

Im Zusammenhang mit der allgemeinen Krise ging auch der Güterverkehr auf der chinesischen Ostbahn erheblich zurück, was mit der Zurückhaltung im Bohnenmarkt und mit der Arbeitseinstellung vieler Oelmöhlen in Harbin erklärt wird.

Die Gesamteinnahmen der Chinesischen Ostbahn betragen im Oktober 2 903 000 Gold Rubel und im September 2 989 000 Gold Rubel.

Moukden, den 21. Nov. (Angasta). Die chinesische und japanische Presse in der Mandschurei berichten, dass die kürzlich reorganisierte Taitaikar Provincial Bank zur Zeit eine grosse Tätigkeit entfaltet.

Japanische Zeitungen behaupten, dass die Bank über 5 Millionen von der Regierung erhalten hat, in erster Linie für Bohnengeschäfte, und dass geplant sei, 25 000 Wagonladungen mandschurischer Bohnen und anderer landwirtschaftlicher Produkte aufzukaufen.

Die grösste chinesische Getreidefirma in der Mandschurei, Yui Chang-yuan, hat grosse Quantitäten Bohnen aus dem Markt genommen. Sie beabsichtigt die europäischen Märkte direkt von Wladivostok aus zu versorgen, den Zwischenhandel der Exportfirmen ausschliessend. Diese Firma wird im November voraussichtlich 3000 Tonnen und im Dezember 5000 Tonnen Bohnen exportieren.

Bisher haben in der Mandschurei keine chinesischen Firmen direkt exportiert, sondern es war allgemein üblich, den europäischen und japanischen Exporteuren die Ware vom Lager anzubieten und zu verkaufen.

## Sino-Russian Tobacco Co. geschlossen.

Moukden, den 21. Nov. (Angasta). Es wird gemeldet, dass die Sino-Russian Tobacco Company ihre Zahlungen eingestellt und ihre Fabrik geschlossen hat.

## Die erste Papierfabrik in China.

Moukden, den 23. Nov. (Asiatic News Service). Auf Befehl von Marschall Chang Hsü-liang beginnt die Moukden Verwaltung mit dem Bau der ersten Papierfabrik in China mit einem Kapital von \$ 500 000. Ausserdem werden Fengtien, Kirin und Heilungkiang je \$ 100 000 dafür aufbringen, während die restlichen \$ 100 000 in Form von \$ 100 Aktien auf den Markt kommen. Das Unternehmen wird „Nordöstliche Papierfabrik“ genannt werden. Herr Liu Cheh, der frühere Unterrichtsminister unter Chang Tso-lin in Peiping, ist zum geschäftsführenden Direktor der Fabrik ernannt worden. Die Fabrik ist die erste ihrer Art nicht nur in der Mandschurei sondern in ganz China. Sie soll dem stetig wachsenden Import japanischer und schwedischer Papiere Einhalt tun. Ausländische Fachleute sind für die Papierfabrik verpflichtet worden.

### Rezepte

„Arbeitsdienstpflicht“ und „Lohnprämien“ von Dr. Hans Gestrich. IundH Nr. 258, Schluss. Siehe Nr. 45 und 46.

Das Arbeitslosenproblem kann eben endgültig nur durch normale Wiedereingliederung der Arbeitslosen in die Betriebe gelöst werden. Die Anpassungsvorgänge, die dies ermöglichen würden, sind nun bekanntlich mit ganz außerordentlichen politischen und sozialen Schwierigkeiten verknüpft. Der Lohnkampf der Berliner Metallindustrie gibt ein deutliches Bild davon. So ist es an sich durchaus begreiflich, daß man nach Mitteln und Wegen gesucht hat, derartig schwere Erschütterungen zu vermeiden. Und neuerdings grassiert da—man kann es nicht anders nennen—die Idee, durch sogenannte Lohnprämien die Einstellung von Arbeitslosen auch in private Betriebe zu ermöglichen. Es werden da große Rechnungen aufgestellt, wie die Gelder der Arbeitslosenversicherung auf diese Weise „produktiv“ verwendet werden können. Auf sie einzugehen ist aber zwecklos, weil sie alle von der falschen Grundauffassung ausgehen, daß sich durch die sogenannten Lohnprämien keine Erhöhung der Märkte, keine Verschlechterung der Lage bisher noch gesunder Betriebe ergeben würde. In dem schon mehrfach zitierten Aufsatz hat Präsident Syrup diese „Idee“ scharf abgelehnt: „Die wertschaffende Arbeitslosenfürsorge würde dadurch zu einem Subventionsinstitut für einzelne industrielle Werke“. Im übrigen weist Präsident Syrup auf die verwaltungsmäßige Undurchführbarkeit des Projektes hin. Nehmen wir selbst an, daß es so großartige Verwaltungsmänner gäbe, daß sie diese Schwierigkeiten meistern würden, so wäre damit der entscheidende Einwand nicht aus dem Wege geräumt. Dieser ist volkswirtschaftlicher Natur: die Gewährung von Lohnprämien je nach Zahl der neu eingestellten Arbeiter wäre die ungeheuerlichste Fehllenkung der Volkswirtschaft, die man sich vorstellen kann. Es würden die Betriebe und Betriebsteile, die durch die Lage der Märkte ausgeschaltet sind und ausgeschaltet sein müssen (Grenzkostenbetriebe), wieder in Gang gesetzt. Sie würden den gesund gebliebenen Betrieben eine auf Subvention gestützte Konkurrenz bereiten. Diesen würde nichts übrig bleiben, als Arbeiter zu entlassen, um durch Wiedereinstellung ebenfalls der Wohltat der Lohnprämien teilhaftig zu werden. Dies gilt allgemein für die Gesamtheit der Betriebe und Produktionen. Im übrigen gibt es aber doch auch heute schon fehlgeleitete Produktionen, die aber eben durch die Marktlage stillgelegt wurden. Auch diese würden nach dem Lohnprämien-system zu einem grossen Teil wieder in Gang kommen; denn eine verwaltungsmäßige Entscheidung, ob eine Produktion fehlgerichtet ist oder nicht, gibt es nicht. Darüber befindet lediglich der Markt, und dieser würde durch das Lohnprämien-system ausgeschaltet werden. Das Resultat wäre eine ungeheure Verwirrung. Aus ihr würde man nur durch radikale Beseitigung des Lohnprämien-systems herauskommen können, und dann würde ein Ausleseprozess und eine Lohnabbaunotwendigkeit eintreten, gegen die die heutige ein Kinderspiel ist.

Es ist ein Glück für die deutsche Volkswirtschaft, dass die Gewerkschaften nicht Anhänger eines derartigen Systems sind. Die wertschaffende Erwerbslosenfürsorge hat ihre Nachteile. Sie ist teuer. Es werden da unter Umständen Arbeiten vollzogen, die mindestens in der Gegenwart als überflüssig oder nicht dringlich angesehen werden können. Aber es werden doch immerhin gewisse Werte geschaffen, und die Begrenztheit der Mittel sorgt dafür, dass diese Bäume nicht in den Himmel wachsen. Das Lohnprämien-system dagegen würde nicht nur die jetzt für Arbeitslosenunterstützung aufgewendeten Mittel (es handelt sich da um fast 3 Milliarden jährlich) aufzehren sondern eine unabhärbare Masse fehlgeleiteter Kapitalien. Das überhöhte Lohnniveau ist unserer Auffassung nach schädlich, weil es die Arbeitslosigkeit und die finanzielle Belastung verstärkt. Es verschärft den volkswirtschaftlichen Ausleseprozess unnötig. Aber diese Konsequenz, so ernst sie ist, wiegt leicht gegen Massnahmen, die im Laufe der Zeit den volkswirtschaftlichen Apparat zerstören müssen. Möge der Patient, die deutsche Volkswirtschaft, vor einer derartigen Morphinumkur bewahrt bleiben.

### Mussolini für Revision der Verträge

Ein kommendes fascistisches Europa?

Rom, 27. Oktober. Mussolini hielt am Montag eine grosse Rede vor den Führern des Fascismus. Heute liegt, so erklärte Mussolini, die ganze Macht im Fascismus. Eine ganze Reihe von Reden im Völkerbund hätten den Zweck gehabt dem scheinheiligen Europa, das in Genf von Abrüsten redete und dabei überall den Krieg vorbereitete, nach dem Munde zu sprechen. Diese Reden wurden als Friedenserklärung bewertet aber man wisse: dass jene Gruppen und Parteien seit acht Jahren den Krieg gegen die fascistische Herrschaft führen. Ist das was nach der Hinrichtung in Triest geschah nicht ein Beweis dafür, dass der Krieg gegen den Fascismus tatsächlich geführt wird? Bald wird man auch von uns behaupten, daß wir den Kindern die Hände abschneiden, wie man es von den Deutschen im Jahre 1914 behauptet, trotzdem von diesen zerstümmelten Kindern jede Spur fehlte. Der Antifascismus ist nicht tot. Die Opposition besteht weiter. Gestern war es Italien, heute ist es die ganze Welt.

Auf die gegen Italien gerichteten militärischen Vorbereitungen hinweisend, erklärte Mussolini, Italien werde nie die Initiative zum Kriege ergreifen. Selbst unsere Politik der Revision der Verträge ist darauf gerichtet den Krieg zu vermeiden. Die Revision der Friedensverträge dient im Interesse Europas, im Interesse der Welt. Die Behauptung von der angeblichen Unabänderlichkeit der Verträge ist sinnlos. Wer verletzt die Satzungen des Völkerbundes? Diejenigen, die in Genf zwei Kategorien von Staaten geschaffen haben: Die Bewaffneten und die Wehrlosen. Was die italienische Balkan- und Ostpolitik anlangt, so wird sie durch lebenswichtige Gründe diktiert. Italien wird einmal von seiner wachsenden Bevölkerung angefüllt sein. Nur gegen Osten kann sich unsere politische Ausdehnung richten. Unsere Freundschaften und Bündnisse sind also verständlich.

Mussolini erklärte weiter: Der Fascismus rechtfertigt sich als Idee, als Doktrin und als Verwirklichung des Universalen. Man kann daher ein fascistisches Europa voraussehen, das heisst, ein Europa, das im fascistischen Sinne das Problem des modernen Staates löst. Der Fascismus löst das dreifache Problem der Beziehungen zwischen Staat und Individuum, zwischen Staat und Gruppe und zwischen Gruppen untereinander. (Fortsetzung folgt)

### Karatzas Bros & Co.

48, Rue de France

### Rondtorei & Bäckerei

### Weihnachts- und Neujahrskarten.

Die vornehmste und künstlerisch ausgesuchteste Kollektion am Platze, enthaltend photographische Aufnahmen des chinesischen Lebens — einfarbig und koloriert.

### The Kodak Shop

Victoria Road — Tientsin — Tel. 30103

### Für Ihr Heim

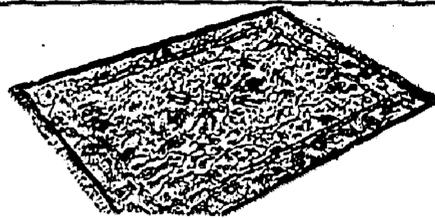
### eine Junghans Wanduhr

Sie gehört hinein. Mit ihrem schönen klingvollen Stunden- und Halbstundenschlag erhöht sie die Behaglichkeit Ihres Zu-Hause-Seins. Sie haben stets Ihre Freude daran, denn Junghans Wanduhren sind form schön, feingearbeitet und gut. Die weltbekannte Qualität verbürgt Ihnen Haltbarkeit und stets genaue zuverlässige Zeitangabe für lange, lange Jahre. Eine Junghans Wanduhr ist die Hüterin von Pünktlichkeit und Ordnung in Ihrem Hause und in Ihrer Familie. Sie erkennen Junghans Wanduhren an der Sternmarke auf dem Zifferblatt.

### Holstein & Co., Harbin.

### Ken Isawa & Co. 140 Victoria Road, Tientsin.

Fabrikanten und Händler hochwertiger chinesischer Teppiche und Woldecken



Prima Garne, farbecht, in allen Farben, vom Lager oder auf Bestellung

### Villa West Lake Hotel, Tientsin Race Course Road.

Das modernste Hotel in Nordchina

Günstige Bedingungen  
Jeden Abend Tanz

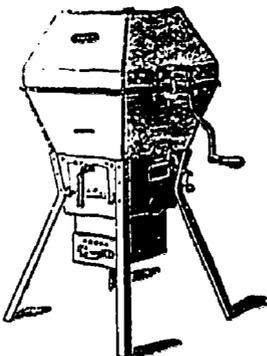
### The International Recreation Club

Tel. 1802 Office TSINGTAO Tel. Address: "Sport"  
481 Race Course 2 Chekiang Road Code: Bentley's P. O. Box 228

Racing Fixtures  
Through Tickets can be ordered by mail with remittance

J. ZIMMERMAN  
Secretary

### TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS



G. A. LISSKE.  
Tientsin, Chekiang Road, 23,  
frühere Deutsche Niederl.  
Tel. 32150

Heizungs- und  
sanitäre Anlagen  
Jede Arbeit wird  
garantiert.

### HOTEL „CRYSTAL“

Erstklassiges Familien-Hotel mit guter  
Küche, billige Preise

SHANGHAI, 37/41 Seward Road  
Telef. 4572.

### Nord-Hotel, Peking

Einziges deutsches Hotel am Platze.

Feuersicherer Neubau.  
Jedes Zimmer mit Bad.  
Jeden Abend Konzert.

Telgr. Adr. NORDHOTEL — Tel. E.O. 720 & 2710

電英 天津  
話界 逸  
三海 信  
二大 洋  
四道 行  
五五  
七十二號  
52 Taku Road, Telephone 32457

## ANTHRAZIT

**\$17.50**  
per Tonne, frei Haus

## RIELFELD & SUN

## Von unserem Berichterstatter in Shanghai.

Der Direktor der shanghai Filiale der Hamburg - Amerika Linie, Herr Georg Boolsen ist am 23. d.M. mit der „Oldenburg“ für einen längeren Urlaub nach Hause gefahren.

Herr Boolsen, der auch der Vorsitzende der Deutschen Handelskammer in Shanghai ist, ist eine in den weitesten Kreisen wohlbekannte Persönlichkeit. Wir wünschen Herrn Boolsen glückliche Reise, gute Erholung und glückliche Wiederkehr.

Herr Edward Bing-Shuey Lee, der Hauptschriftleiter des pekinger „Leader“ fuhr am Sonntag, 23. d. M. abds. von Shanghai aus über Nanking nach Peiping zurück. Herr Lee war zur 4. Plenarsession der Kuomintangausschüsse nach Nanking gegangen. Wir bringen heute einen Aufsatz aus seiner Feder.

Der Deutsche Theaterverein in Shanghai wird Mitte Dezember mit seiner 29. Aufführung herauskommen. Gespielt wird „Der Lügner und die Nonne“ von Kurt Götz.

Der Shanghai Art Club wurde vor 2 1/2 Jahren als Malerklub gegründet, und hat, wie seine Gemälde-Ausstellungen bewiesen haben, recht gute Erfolge erzielt.

Vor Jahresfrist wurde dem Klub eine besondere Abteilung für Musik angegliedert, deren Erfolg alle Erwartungen übertroffen hat. Allwöchentlich, stets am Montag um 9.15 abds. finden in den Klubräumen impromptu Konzerte statt, u. z. bei freiem Eintritt für Mitglieder und deren Freunde. Der letzte Montag des Monats ist für Kammermusik-Konzerte reserviert.

Die im Vorjahre veranstalteten Kammermusik-Konzerte haben durchschlagenden Erfolg gehabt. Der Musiksaal war stets bis aufs letzte Plätzchen besetzt. Derartig glänzende Ergebnisse konnten nur durch die Teilnahme allererster ausübender Künstler erreicht werden.

Am 24. November veranstaltete der Klub sein fünftes Kammermusik-Konzert, dessen Programm wir nachstehend bringen:

- 1) Trio-D. minor, Op. 32 für Klavier, Violine und Cello.....A. Arensky die Herren B. Zakharoff, A. Foa und I. Shevtzoff.
- 2) Drei italienische Lieder
  - a) Fiacco d'amore.....Giov. Martini
  - b) Il mio bel foco.....Benedetto Marcello
  - c) Rugia dose odesoso...Allesandro Scarlatti
 Herr Shushlin, am Klavier Frau Z. Pribitkova
- 3) Drei russische Lieder
  - a) Die Seekönigin.....A. Borodin
  - b) Poesie.....A. Arensky
  - c) Der Schatten der grossen Armee-Parade um Mitternacht vor dem Geiste Napoleons Herr Shushlin, am Klavier Frau Pribitkova
- 4) Suite für zwei Klaviere Op. 17, Nr. 2.....S. Rachmaninoff

Die Herren B. Zakharoff und P. Biriulin.

Ein Bericht über dieses Konzert, in dem wir ganz die deutsche Musik vermissen, liegt uns bisher natürlich noch nicht vor.

Der Vorstand des Shanghai Art Clubs ladet alle Musikliebenden zum Beitritt in den Klub ein. Aufnahmegebühr wird nicht erhoben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur \$ 2.- für den Monat und ist für ein Vierteljahr im Voraus zu entrichten. Dafür können die Mitglieder die Klubräume und die Bücherei frei benutzen, können auch die Montags-Konzerte und die Gemälde-Ausstellungen frei besuchen und zahlen für die Kammermusik-Abende nur die Hälfte des Eintrittsgeldes. Anmeldungen nehmen entgegen und geben gern jede Auskunft die Herren P. Komor und E. Kann, der Präsident des Klubs.

Für die Mitgliedschaft in der Zeichen- und Malerei-Abteilung wird eine Einschreibgebühr von 4.20,- und ein Mitgliedsbeitrag von \$ 5,- im Monate erhoben. Die Mitglieder der Malereiabteilung sind stimmberechtigt und gleichzeitig Mitglieder der Musikabteilung.

Die Volkszählung in der internationalen Siedlung in Shanghai ergab nach der Mitteilung der Shanghai Evening Post and Mercury im Ganzen eine Bevölkerungszahl von 1.007.867. Seit der letzten Volkszählung hat sich damit die Bevölkerung um 190.000 erhöht.

In der genannten Zahl sind 971.397 Chinesen und 36.471 Fremde. Die Fremden verteilen sich auf 43 Nationen, unter denen die Japaner mit 18.478 führen. Dann kommen die Briten mit 6.221, die Russen mit 3.487, die Amerikaner mit 1.608. An Deutschen wurden 893, an Oesterreichern 88 und an Ungarn 37 gezählt.

Nach einer anderen Nachricht soll die Zahl für die deutsche Bevölkerung nur die in der englischen Niederlassung wohnenden betreffen, während die Gesamtbevölkerung der Deutschen auf etwa 1.400 geschätzt wird.

## Epigramme

von Vincenz Hundhausen

### MAENNER

Früher galt: Was Männer meinen,  
Wird von ihnen auch gesagt!  
Heute gibt es kaum noch einen,  
Der es nur zu denken wagt.

### PHILOSOPHEN

Wer für die Stunde blind durch's Leben geht,  
Meint oft, dass er die Ewigkeit versteht.

### WIE DU MIR.....

Wer dich in's Wasser wirft und gleitet dabei aus,  
Beklagt sich noch, holst du ihn nicht heraus.

### SCHERZ UND ERNST

Wer keinen Scherz verträgt, ist meist ein Mann,  
Mit dem man nicht im Ernste reden kann.

### IMMER DER ANDERE

Wer mit Kanonen Jagd auf Mücken macht,  
Sagt hinterher: Die Mücke hat gekracht.

### VORSICHT!

Wer Steine wirft, weil ihn ein Ball getroffen,  
Darf nicht ein zweites Mal auf Bälle hoffen.

### FALSCHHE HELDEN

Das Schaf, das in ein Wolfsfell sich gesteckt,  
Hat wohl ein Schaf, nie einen Wolf erschreckt.

### DER GUTE FREUND

Weil du keinen Schurz besessen,  
Hast du seinen Schurz geliebt  
Und verhöhnst die Blöße dessen,  
Der jetzt dasteht ohne ihn.

### PEKING

Was diese unmoderne Gegend braucht?  
Nur einen Schornstein, der gehörig raucht.

### DEN MORALISTEN

Wer keine Nacktheit sehen kann,  
Zieht auch der Wahrheit Hosen an.

### VOLKSSITTEN

„Er hat sogar gespuckt!“ trompetest du hinaus  
Und warst bei ihm zu Gast?—Er spuckte vor dir aus.

### UEBEREIFER

Um Spatzen von dem Dache zu verjagen,  
Brauchst du dein ganzes Haus nicht abzutragen.

### DEN AUSGRAEBERN

„Ihr grabt geschickt. Wir lerntet ihr das nur?“  
„Als Totengräber unserer Kultur!“

JEDEM DAS SEINE  
Du magst die schönste Frühlingslandschaft malen,  
Ein Blinder wird dir nichts dafür bezahlen.

### PROPHETEN

Bleibt eine rostige Wetterfahne stehn,  
Wird das den Wind nicht hindern, sich zu drehn.

## Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)

Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige  
Hotel in günstigster Lage mit allem  
modernen Komfort

140 Betten.

Lift.

Zimmer mit oder ohne Kost  
Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte  
Pensions-Preise

Jeden Mittwoch und Sonnabend  
Musik von 8 - 10 Uhr abends  
während des Essens

Telegramm-Adresse:

Direktion:

Astor-Tientsin

Paul Weingart.

## Zeichen- u. Malartikel

in unübertroffener Auswahl

Peiyang Press, Tientsin-Peking.

### B. Kaufman Zahnarzt

Sprechstunden von:  
10 — 1 Uhr und von  
3 — 6 Uhr.  
Im neuen Talati Haus  
3. Stock

### Prima

### Eisengallustinte

# „Phönix“

\$ 2.40 per Liter.

### Peiyang Press

Wush Rd. 19/21

### Dr. Werner Ulrich

Mukden, 3, San Djin Lou

### Chirurg u. Frauenarzt

Sprecht 3-5 nachm.

## Hotel des Wagons Lits Peking

Erstklassigkeit des modernen Hotels ist kombiniert mit der Vornehmheit Ihres eigenen Heims.

### Reichhaltige Speisekarte. Während des Essens Streichkonzert.

Unser Hotel ist im Gesandtschaftsviertel gelegen und wird vom vornehmen Publikum am Platze wie vom vornehmen Reisepublikum bevorzugt.

Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns.  
Spezial Monatspreise — Spezialpreise für Familien.

### American Express Office im Hotel

Rob. Gerber, Manager

Hallen-  
einrichtungen



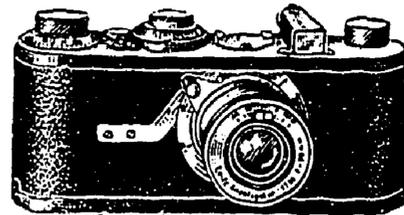
Hallen-  
Dekorationen

### Anerkannt erstklassige Kunsttischlerei Dekorationen und Polsterarbeiten

Entwürfe und Kostenanschläge kostenlos.

81, Meadows Road, Tientsin

Kassette für 36  
Aufnahmen  
24 x 36 mm  
ohne Wechslung  
Kamera geladen  
wiegt nur 475 gm.



Anastigmat 1:3.5  
F - 50 mm  
Zeitaufnahmen  
und  
Momentaufnahmen  
1/20 — 1/500  
Sekunde

### Leica Camera mit Schutz- verschluss

(ca. 1/2 natürl. Grösse)  
General-Vertreter

### SCHMIDT & CO.

Peking Tientsin Harbin Mukden.  
1, Hsi Tang Tse Hutung 52 Taku Rd. 31, Diagonalnaya Ta Hsi Pien Men Wai.

## Die 4. Plenarsession in Nanking,

Von Edward Bing-Shuey Lee.

Nanking, 19. November 1930

So viele noch offene Fragen über die Politik, Erziehung, Wirtschaft und Partei-Angelegenheiten Chinas sind auf der 4. Plenarsession der Zentral-Vollzugsausschüsse in Nanking behandelt worden, dass es unmöglich erscheint, mehr als eine summarische Uebersicht über die wichtigsten Gesetzes-Vorschläge und die Beschlüsse zu geben, zu denen die Versammlung dabei kam. Einige von Grundproblemen Chinas sind von den Abgeordneten sehr ausführlich besprochen worden. Man hat das Gefühl, dass die kommende politische Lage Chinas weitgehend beeinflusst werden wird, wenn diese Beschlüsse in die Tat umgesetzt werden. Damit die zahlreichen Anträge sorgfältig geprüft und klassifiziert werden konnten, wurden die folgenden Unterausschüsse auf der Konferenz gebildet: Ausschuss für die Parteipolitik, Ausschuss für die politischen Fragen, Ausschuss für die Heeresangelegenheiten, Ausschuss für die Erziehungsfragen und Ausschuss für die wirtschaftlichen Angelegenheiten.

### Politische Reform.

Auf der dritten Sitzung der Session kam ein Antrag zur Annahme, den Präsident Chiang Kai-shek und die Herren Hu Han-min, Fai Chi-tao, Yu Yui-jen und Ting Wei-fen eingebracht hatten, und welcher die Einberufung der nationalen Volksversammlung auf den 5. Mai 1931 festsetzt. Gleichzeitig wurde bestimmt, dass der Ständige Ausschuss des Zentralen Vollzugsausschusses genaue Bestimmungen für die Einberufung der Versammlung auszuarbeiten habe. Hierbei wurde denn auch betont, dass bisher in der Frage der Berufung der Volksversammlung keinerlei Schritte unternommen worden seien, da, solange die Militaristen nicht bezwungen waren, man ständig zu befürchten hatte, dass militärische Gewalt angewendet würde, um die Politiker entweder zu zwingen oder zu kaufen und die Wahl zu beeinflussen. Jetzt aber, da der Aufstand niedergeschlagen ist, ist es an der Zeit den Zeitpunkt der Einberufung der nationalen Volksversammlung zu bestimmen und so die demokratischen Prinzipien Dr. Sun Yat-sen's zur Durchführung zu bringen.

Der Antrag auf grundlegende Reform in der Regierungsverwaltung, worin auch Umbildung des Regierungsapparates, Verschärfung der Disziplin der Beamten und Grundlagen der Politik für die allernächste Zukunft eingeschlossen sind, und der vom Präsidenten Chiang Kai-shek, Dr. Wang Chung-hui und den Herren Hu Han-min und Tai Chi-tao eingebracht worden war, wurde auf der 5. Sitzung endgültig genehmigt.

Die Umbildung des Regierungsapparates wurde als wesentlich empfunden, damit die verschiedenen Verwaltungsstellen der Regierung leistungsfähiger werden. Der Mangel einer unmittelbaren Verbindung zwischen dem Zentralen Politischen Rate und den verschiedenen ausführenden Abteilungen der Regierung machte die Schaffung einer solchen Verbindung notwendig. Diese sollte darin bestehen, dass verantwortliche Mitglieder der ausführenden Stellen auf den Sitzungen des Rates Rechenschaft über ihre Politik und Bericht über die Fortschritte ihrer Tätigkeit geben wie auch Anfragen beantworten. Die Lösung dieses Problems ist in der Schaffung politischer Vizeminister, die spezielle Staatssekretäre der einzelnen Ämter sind, gefunden worden. Solche Stellen wurden geschaffen für den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für die Angelegenheiten des Heeres, den Finanzausschuss, den Wirtschaftsausschuss, den Erziehungsausschuss, den Gesetzgebenden Ausschuss, und den Ausschuss für die örtliche Selbstverwaltung des Zentralen Politischen Ausschusses. Eine andere grundlegende Aenderung besteht in der Einordnung des Ministeriums für Ackerbau und Bergbau in das Ministerium des Handels, der Industrie und der Arbeit und in der Vereinigung des Gesundheitsministeriums mit dem Ministerium des Inneren.

Das System, bestechliche Beamte unter Anklage zu setzen, ist eine altherwürdige Einrichtung Chinas, und die Nationalregierung schätzt die Wichtigkeit eines unabhängigen Censoren-Ausschusses richtig ein, dessen Aufgabe es ist, über der Ehre und Unbestechlichkeit der Beamtentum zu wachen, wenn sie jetzt

eine Kontrollkammer schaffen will. Diese Kontrollkammer hat ihre Wirksamkeit noch nicht begonnen, doch wird nach dem Antrage des Präsidenten Chiang Kai-shek und anderer Führer ein Zeitpunkt bekannt gegeben werden, wenn er in Wirksamkeit treten soll. Zu dem Zwecke wird ein spezielles Strafgesetz für die Bestrafung bestechlicher Beamten durch den Gesetzgebenden Ausschuss aufgestellt werden, damit Beamte, die Bestechungsgelder genommen haben oder öffentliche Kassen angerührt haben, zur Verantwortung gezogen werden können.

Es sind Schritte getan worden, um das Rechnungswesen zu vereinheitlichen. Alle Stellen der Zentralregierung wie auch die der Provinzial- und örtlichen Verwaltungen, haben ihren Haushalt für das laufende Rechnungsjahr vor dem Ende des laufenden Jahres einzureichen, und die Berichte über Einkommen und Ausgaben sind regelmässig vorzulegen um die Kontrolle zu erleichtern. Sollten in den Finanz-Berichten falsche Eintragungen enthalten sein, so werden die Leiter der entsprechenden Abteilungen zur Verantwortung gezogen werden.

Die grundlegende Politik der Zentralregierung für die allernächste Zukunft mit Bezug auf innere Fragen kann kurz folgendermassen gekennzeichnet werden:

- 1) Ausrottung von Kommunismus und Räuberwesen innerhalb von 6 Monaten.
- 2) Rücksichtsloses Vorgehen bei der Unterdrückung des Opiums.
- 3) Wiederaufbau des Heeres und Einführung eines geordneten Finanzsystems im Heere.
- 4) Verbesserung der Verkehrsmittel und der Wasserstrassen.
- 5) Aufhebung des Likin mit dem 1. Januar 1931.
- 6) Auszeichnung von Personen, die sich um das Land oder die Revolution verdient gemacht haben.
- 7) Baldigste Durchführung der Selbstverwaltung der Kreise.
- 8) Finanzreform und Tilgung der fremden und inneren Anleihen.

Den örtlichen Verwaltungen werden folgende dringende Aufgaben gestellt: Ausrottung des Räuberwesens; Volkszählung und Registrierung der Haushalte; Durchführung des Bürger-Systems, das besagt, dass die Einwohner eines Dorfes gemeinsam verantwortlich sind für den Lebenswandel jedes einzelnen von ihnen; Anregung und Förderung landwirtschaftlicher Unternehmungen; Verbreitung von Unterricht unter der Masse, damit die Kreis-Selbstverwaltung baldigst durchgeführt werden kann.

**DR. A. LESNIK**  
Birahevala No. 35.  
Harbin

Spezialist für Syphilis  
(Wassermannsche Reakt).  
Chron. Gonorrhoe und Folgen.  
Impotenz, Haut- und Haar-  
Krankh. Behandlung mit Höhen-  
sonne und Solluxlampe.

**DR. MED.**  
**L.C. SCHULTHEISS**  
Chirurg- u. Frauenarzt.

Sprechstunden von 4—6  
nachm., ausser Sonnabend  
und Sonntag.  
Harbin, Mostovaya 48.  
Pristan. Fernspr. 31-35

Für Qualität und Gehalt

# LION BEER

Tsingtau Lager

**George McBain - Tel. 32194**

178 Taku Road, Ecke Taku & Bruce Road

5054

Deutsches Zahntechn. Laboratorium

## ANTON NEUKAMP

Feinste Gold- u. Kautschuk-Technik

Regulierungen

Schkolnaja 13. Harbin

Empfang von 9-8.

Münchener Exportbier

## „LOEWENBRAEU“

In 1/1 und 1/2 Flaschen auf Lager bei

**KUNST & ALBERS**

HARBIN

## Chinesische Osteisenbahn

Wenn Sie in der Nordmandschurei oder in den anliegenden Gebieten arbeiten, benutzen Sie mit Vorteil die Dienste der Handels- und Zollagenten, Transportkontore und Agenturen der chinesischen Ost-Eisenbahn an folgenden Punkten:

Harbin; Harbin-Pristan; Harbin-8. Distrikt; Fudsjadjan Mandschuria; Hallar; Fuljaerdi; Tsinsin; Zizikar-Stadt, Zizikar-Station; Sjaochaotsi; Anda; Baitsjuan; Mangou Mangou; Sun; Dulstinschan; Metaltsi; Utsimhe; Imjanpo Hallin; Ninguta; Mudantsjan; Solchinsi; Pogranitschnay Shuanshenpu; Shuanshensjan; Tsaltsagou; Sanichah Kishusjan; Taolaitchao; Sungari; Bodune; Tadjago Yaomyu; Kuantcheusi; Changchun; Kirin; Mukden Huanhutun; Koupantsi; Hetau; Ingkow; Wiadiwostok, Tientsin; Schanghai.

### Unser Tätigkeitsfeld umfasst:

- 1) Transport aller Art von Frachten an alle grösseren Plätze Asiens, Europas und Amerikas.
- 2) Lagerung von Frachten in eigenen Lagerhäusern.
- 3) Versicherung von Frachten auf dem Transport und im Lager.
- 5) Ausführung aller Art von Kommissions-Aufträgen.
- 6) Durchführung aller Zollformalitäten.
- 7) Annahme von Bohnen für Lagerung, und Transport derselben, sortiert und nach festgestellter Qualität der Bohnen, in Säcken, sowie Aushandlung der Transportduplikate auf folgende Stationen: Zizikar, Anda, Sun, Mangou, Dulstinschan, Metaltsi, Harbin-8. Distrikt, Shuatschenpu, Tsaltsagou, Sungari Yaomyu, Asulho, Utsimhe, Imjanpo, Hallin, Mudantsjan.

Telephone in der Eisenbahn Verwaltung 23-42, 35-15, 33-53, 37-99, 21-17, 29-89, 32-25, 32-15, 38-25, 30-47, 44-89, 20-53.

### Fahrkarten-Vorverkauf und Platzkarten:

In Harbin: Reisebüro der chin. Ostbahn.

Kitaiskaya 170. Tel. Adr. „Europasia.“ Tel. 24-65

**Grand Hotel der chinesischen Ostbahn**

Sungariski Prosp. Tel. 24-18. Tel. Adr. „Grandhotel“

Schanghai, C. E. R. Commercial Agency,

3 Canton Road. — Tel. 40-43

Tientsin, C. E. R. Commercial Agency,

74, Rue de France — Tel. 18-88

Dairen, C. E. R. Commercial Agency,

111, Yamagata dori — Tel. 82-43

Ingkow, C. E. R. Commercial Agency,

Great Street corner — Tel. 12-71

Mukden, C. E. R. Commercial Agency

Chlodo dori — Tel. 574

Volle Bedienung der Passagiere: Zollformalitäten, Gepäckangelegenheiten, Visum etc.

Der Sibirische Express verlässt die Station Mandschuria am

Donnerstag, Sonnabend und Montag.

Der Sibirische Express verlässt Harbin am Mittwoch, Freitag und

Sonntag um 15,55

Informationsbureaus auf den Stationen Changchun, Harbin und

Mandschuria.

## Hotel Keining Mukden

San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung  
Fließendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden

Ältestes deutsches Hotel in Mukden

## Hotel Lengmüller

Mukden, San Djin Lou

Restaurant-Hotel und Kino

Kinoaufführungen täglich

beginnend 9.15 abends, ausser Donnerstags.

Donnerstags und Sonnabends Tanz.

Sonntag Nachmittag 5 Uhr - Tee

# Deutsch - Chinesische Nachrichten

Parteilose Tageszeitung.

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonn- und gesetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientsin, Wush Road 19.  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dipl. Ing. W. Krey  
für den geschäftlichen Teil: W. Bartels

Fernsprecher 32277

Radio- u. Telegramm-Adresse: Zeitung  
Codes: Mosse u. A.B.C. 6. Edition.

Abonnementspreise, ohne Porto, im Voraus zu entrichten:  
für China: pro Jahr \$ 20.—, Halbjahr \$ 12.—, Monat \$ 2.50  
Einzelnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.  
für Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat Yen 2.50  
für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:  
pro Jahr R.M. 40.—, Halbjahr R.M. 24.—, Monat R.M. 5.—  
für die übrigen Länder des europäischen Kontinents:  
pro Jahr £ 2.—, Halbjahr £ 1.4.—, Monat sh. 5.—

Postcheckkonto: Berlin Nr. 156868.

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

## Deutscher Brief.

Berlin. Mitte November

Man liebt es in Frankreich, beweglich darüber zu klagen, dass man in Deutschland mehr von Revision als von Erfüllung der Verträge spreche. Diese Klage klingt seltsam aus einem Lande, das in sich saturiert ist und nicht fast 3 Millionen Arbeitslose besitzt, in die Ohren derer, die seit Jahr und Tag unerträgliche Tributlasten leisten, indes ihre Wirtschaftsnot steigt und die Substanz der Arbeit selbst verzehrt. Revision der Verträge bleibt letzten Endes die Hoffnung, ohne die eine Erfüllung überhaupt nicht mehr möglich wäre. Mit erfreulicher Klarheit hat der deutsche Reichskanzler in seiner Unterredung mit dem Vertreter des Pariser „Petit Parisien“ sowohl die Aussichten einer französisch-deutschen Verständigung wie die Lage des deutschen Volkes und die durch sie gegebenen Ziele der deutschen Aussenpolitik dargelegt. Beides hängt zusammen. Wenn die französisch-deutsche Verständigung stagniert, so deshalb, weil die Voraussetzungen der Verwirklichung einer solchen Verständigung auf französischer Seite noch immer fehlen. Auf dem „unnatürlichen Zustand“ dieser Gegenwart lässt sie sich nicht verwirklichen. Wird sie von Frankreich gewünscht, so muss sich Frankreich den Notwendigkeiten einer Entwicklung beugen, in der das auf „Wiedergewinnung der nationalen Freiheit sowie der moralischen und materiellen Gleichberechtigung“ gerichtete Ziel der deutschen Aussenpolitik unverrückbar feststeht.

Frankreich beschäftigt sich intensiv mit den Ostfragen. Die Mitteilung, dass die Eisenbahnstrecke von Bromberg nach Gdingen nach ihrer nun bevorstehenden Eröffnung in den Besitz der französischen Firma Schneider-Creuzot „bei gleicher Interessiertheit der französischen Regierung“ übergeben wird, spricht eine gewichtigere Sprache als die Bemühungen einzelner französischer Politiker und Schriftsteller, die erklären, Frankreich sei bereit, einer französisch-deutschen Verständigung Opfer zu bringen und mitzuhelfen „unhaltbare Verhältnisse“ abzuändern. Die Bahn Bromberg-Gdingen ist ein Teil des grossangelegten Versuches Polens sich machtpolitisch und wirtschaftlich im Korridorgebiet zu verankern. Die französische Unterstützung verstärkt diesen Versuch, die Revision einer Grenze, die mitten durch deutsches Gebiet geht, durch „vollzogene Tatsachen“ zu erschweren.

Nicht anders steht es auf dem Felde der Abrüstung. Der deutsche Reichskanzler erklärte, man könne Angesichts eines entwaffneten Volkes, das mit offenen Grenzen von bis an die Zähne bewaffneten Nachbarn umgeben ist, nicht immer von neuem die Forderung nach Sicherheit dem rechtmässigen Verlangen nach Abrüstung entgegenstellen, ohne die feierlichen Verträge anzuzweifeln deren Urheber zu sein, Frankreich sich schweichele. Frankreichs Haltung, an der auf den vergangenen sechs „vorbereitenden“ Abrüstungskonferenzen jeder praktische Fortschritt der Abrüstung oder Rüstungsbeschränkung scheiterte, erscheint unverändert. Ein paar Zahlen, in denen sich die Wirklichkeit verkörpert: Frankreich, ein Land von rund 42 Millionen Einwohnern, besitzt eine Friedensarmee von 666 000 Mann, eine Artillerie von 1460 leichten und 1170 schweren Geschützen, ferner rund 3000 Flugzeuge. Das kleine, nur 8 Millionen Einwohner zählende Belgien—ein Friedensheer von 68 000 Mann, 588 leichte, 270 schwere Geschütze und 235 Flugzeuge. Polen mit seinen rund 30 Millionen Einwohnern 500 000 Mann, 1280 leichte, 426 schwere Geschütze und 1000 Flugzeuge. Die Tschecho-Slowakei mit 14,6 Millionen Einwohnern—140 000 Mann, 800 leichte, 412 schwere Geschütze und rund 800 Flugzeuge. Ein

paar Zahlen nur aus dem Deutschland zunächst liegenden Bereich. Was für Frankreich und seine Vasallen gilt, gilt nicht minder für die übrigen Staaten, für Rumänien oder Südslawien, für Italien oder Sowjetrussland, dessen Friedensarmee heute mehr als 1 Million Mann zählt. Alle diese Armeen, auf dem System der allgemeinen Wehrpflicht ruhend, vervielfachen sich vom ersten Kriegstage an dank der vorhandenen ausgebildeten Reserven automatisch. So verfügt heute Frankreich im Kriegesfalle sofort über eine Armee von fast 5 Millionen ausgebildeter Kämpfer, Belgien über 600 000, Polen über 3 500 000 und die Tschecho-Slowakei über 1 200 000 Mann. Zudem stehen diesen Heeren die modernsten Kriegsmittel, wie Tanks und Giftgas, in beliebiger Menge zur Verfügung. Demgegenüber besitzt Deutschland seine 100 000 Mann, ganze 204 7,7 cm Geschütze und 85 10,5 cm Haubitzen, keine Reserven, keine schwere Artillerie, keine Flugzeuge, keine Tanks.

Ein paar Zahlen, aller Welt bekannt, aber in ihrer Brutalität immer wieder überraschend und die ganze Verlogenheit der französischen Sicherheitstheorie aufzeigend. Erst französische Sicherheit, dann Abrüstung! Die französische Sicherheit kann durch das entwaffnete Deutschland gar nicht bedroht werden. Sie würde darüber hinaus noch besser gewährleistet sein, wenn alle Staaten Europas einschliesslich Frankreich dem deutschen Beispiel folgten. Die siebente „vorbereitende“ Abrüstungskonferenz hat begonnen. Auch sie wird die allgemeine Abrüstung, die ein Bestandteil des Versailler Vertragswerkes ist, nicht bringen. Wohl aber bleibt es im wesentlichen eine deutsche Aufgabe, auf dieser Konferenz die Grundfrage und Grundlage zu klären. Entweder allgemeine Abrüstung oder gleiches Rüstungsrecht für alle Staaten. Der unnatürliche Zustand völliger Entwaffnung auf der einen, fiebrhafter Aufrüstung auf der anderen Seite bedroht die deutsche Sicherheit, ganz abgesehen davon, dass sie den Verträgen widerspricht. Es geht um moralische Imponderabilien. Und wenn es gelungen ist die Weltmeinung über die Unhaltbarkeit der Versailler Ostgrenzen zumindest aufzulockern, so wird es mit der erforderlichen Energie auch gelingen, die Abrüstungsfrage insofern vorwärtszutreiben, als der gleichen Weltmeinung die den europäischen Frieden gefährdende Unhaltbarkeit des gegenwärtigen Rüstungsstandes nachdrücklich einzuhämmern. Mögen den Franzosen die Ohren klingen! Auch die Abrüstungsverhandlungen sind an einen Wendepunkt gelangt. Auch hier ist nicht mehr die einseitige deutsche Erfüllung, sondern die Revision der Verträge aktuell geworden.

## YANGTSE HOTEL NANKING

Alle Bequemlichkeiten - Ausgezeichnete Verpflegung - Angemessene Preise.

Günstig gelegen: nur einige Minuten von der Bahn, dem Dampferanlegeplatz und der Flugzeug-Landestation.

Telegr. Adr. „Yangtse“ Code: Bentley

Direktor: W.W. Brydon

## VICTORIA HOTEL,

vorm. Laidlaw's

Talati House, Tientsin, Victoria Road,

Inmitten des Geschäftsviertels gelegen.

Jedes Zimmer mit Bad

Zahlreiche nach Süden gelegene Zimmer.

Beste Küche

Einzelräume von Doll. 10.00 bis 12.00 per Tag.

Doppelräume . . . 15.00 . . . 20.00

einschliesslich erstklassiger Verpflegung

Monatsrate auf Vereinbarung

Wm. Laidlaw,  
Leiter.

S. J. Betines & Co., Peking.

J. Henderson & Co., Tientsin.

Deutsche Apotheken.

**Pension Holland**  
27, Kiangsi Road  
chem. deutsche Konz.  
Tel. 32647  
**Zentralheizung**  
**gemütliche Räume**  
in ruhiger Gegend  
50 8]

DR. MED.  
**G. BERGMANN**  
Chirurgie u. Frauen-  
krankheiten.  
Harbin  
Sprechst. von 4-6 nachm.  
Bolchoi Prosp. 103  
Neustadt Telefon 20-61.  
Privat Klinik  
Dr. Kaufman (Mindlin)  
Sprechst. von 10-12 vorm.  
u. 7-8 abends.  
Skwosnala, Pristan.

Eben erhalten:  
Beste Auswahl von  
**Chiffon u. Velvet, einfach und bedruckt**  
aus Deutschland und Frankreich  
**Silber- und Gold-Brokat für Balkleider**  
Sehr mässige Preise  
**L. Pinyamall**  
Königl. Indisches Seldengeschäft  
260/2, Victoria Road.  
Gegr. 1900  
Telephon No. 31869

**Räumungs-  
Ausverkauf**  
**Damen-  
Filz-  
Hüte**  
diesjährige Mode  
zu  
halben Preisen.  
Barzahlung.  
**Moyler, Powell & Co.**  
193, Victoria Road,  
Tientsin.

**Persil Persil Persil**  
Die Erzeugnisse der Henkel & Cie. A.G. Düsseldorf  
**Persil** das bewährte Waschmittel  
**Imi** das neue Reinigungsmittel für das Haus sind jetzt überall in China zu haben.  
In Tientsin bei: **Chung Yuen & Co.**  
Alleinvertreter für China, Kunst & Albers, Shanghai.  
Vertretung Tientsin: **The Shingming Trading Co., China, Ltd.**  
**Die gute Tsinanfuer Wurst**  
ist wieder da — —  
**Kiessling & Bader.**  
5059]



**Lloyd-Studienreisen 1931 nach Nordamerika.**

Wie der Norddeutsche Lloyd in Bremen mitteilt, sieht sein nächstjähriges Reiseprogramm u. a. auch fünf Gesellschaftsreisen nach Nordamerika vor. Sie sollen in den Monaten März bis September 1931 ausgeführt werden und sehen mit jeweils wechselndem Reiseprogramm den Besuch der Städte: New York, (Atlantic City) Philadelphia, Washington, Pittsburgh, Chicago, Detroit, Toronto (Niagarafälle), Buffalo und Boston vor. Für die Hin- bzw. Rückreisen kommt die dritte Kajüte für Touristen der Dampfer „Bremen“, „Europa“, „Columbus“, „General von Steuben“, „Berlin“, „Stuttgart“ und „Dresden“ des Norddeutschen Lloyd in Frage. Durch die Teilnahme an einer dieser Gesellschaftsfahrten wird Gelegenheit geboten, sich in einem verhältnismäßig kurzen Zeitraum einen Überblick über die in Nordamerika herrschenden Verhältnisse zu verschaffen und seine Eigenarten kennen zu lernen. Alle Reisen im Lande werden gemeinsam vom Norddeutschen Lloyd und der American-Express-Company ausgeführt. Auf Sonderwünsche kann, wenn sie rechtzeitig bekanntgegeben werden, bei den Besuchen von Institutionen kultureller, wirtschaftlicher oder sozialer Art, von industriellen Werken, Verkehrsunternehmungen usw. nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden. Für Einzelreisende wird auf Wunsch ein besonderes Reiseprogramm durch den Norddeutschen Lloyd ausgearbeitet.

**Fruchtdampferfahrten nach Madeira und den Canarischen Inseln auch in den Wintermonaten.**

Erfahrene Reisende stellen die Behauptung auf, dass es gerade in den Wintermonaten auf Madeira und den Canarischen Inseln am schönsten ist. Denn in dieser Zeit herrscht auf den Inseln ein wundervolles mildes Klima, das den Aufenthalt auf Madeira, Gran Canaria oder Teneriffa besonders angenehm gestaltet. Wer den rauhen nördlichen Winter gegen den warmen sonnigen Süden eintauschen will, dem bieten zur Fahrt nach Madeira und den Canarischen Inseln die bekannten Fruchtdampfer „Arucas“ und „Orotava“ des Norddeutschen Lloyd anerkannt gute Reisegelegenheiten. Eine Rundreise von Bremen—Antwerpen, Madeira, Las Palmas, Teneriffa und wieder zurück über Las Palmas nach Hamburg nimmt 23 Tage in Anspruch. Ausserdem bieten die im Südamerikadienst beschäftigten Passagierdampfer des Norddeutschen Lloyd Reisegelegenheiten zur Fahrt nach und von Madeira.

**Zeichen- u. Malartikel**

In unübertroffener Auswahl

Pelyang Press, Tientsin-Peking.

**Literarisches Dumping**Von Otto Forst de Battaglia  
aus „Die Schöne Literatur“

(Fortsetzung)

Wen aber begrüßt, guten Glaubens, schlechteren Wissens, voll trügerischer Hoffnungen und in meist ehrlicher Liebe, das Ausland als Gesandte des deutschen Ratschlusses, als Boten der deutschen Idee? Weniger um der inneren Nachwirkung willen — denn hier mündete eine Polemik in unerfreuliche Tageszänkerei, mengte sich persönlicher Hader mit neidischer Eifersüchtelei — als aus Gründen der Reinlichkeit im Verkehr mit anderen Nationen, muß erörtert sein, wer und was jenseits der Grenzen die deutsche Literatur bedentet und mit ihr den deutschen Geist und mit ihm den deutschen politischen Gedanken: den dauernden Partner, der hinter den flüchtigen, wechselnden Erscheinungen der diplomatischen Beauftragten wirkt und entscheidet.

Ein paar Stichproben: Es erscheint in Paris, von einem Ausschuss geleitet, in dem die Namen von Girandour, Jalour, Jules Romains, Marcel Ray, Félix Berteur, von Coeuroy, dem ausgezeichneten Musik-schriftsteller, Henri Lichtenberger, dem verdienten Germanisten, Lévy-Bruhl, dem weltberühmten Soziologen, zwar nur einen politisch umgrenzten Teil der Literatur und der Wissenschaft, aber diesen glänzend vertretend, eine Zeitschrift: „Revue d'Allemagne“, die mit ersichtlichem Bestreben zur Objektivität und nach Vertiefung den Franzosen Deutschland zeigen möchte, wie es „eigentlich ist“. Folgenden Dichtern und Prosaikern hat man dort bisher Aufsätze gewidmet oder sie durch Abdruck von Übersetzungen geehrt; Stefan George, Gerhart Hauptmann, Rilke, Thomas und Heinrich Mann, Karl Kraus, Hofmannsthal, Carossa, Unruh, Frank Thieß, Clara Viebig, Eulenberg, Pannwitz, Georg Kaiser, Klaus Mann, Sternheim, Werfel, Else Lasker-Schüler, Wassermann, Stefan und Arnold Zweig, Toller, Emil Ludwig, Tucholsky, Alfred Neumann, Süskind, Remarque, Glaeser, Rudolf Steiner, Holzappel, Klages, Freud, Scheler, H. Keyserling, Schweitzer, Peter Wust, Kretschmer, Alfred Adler.

In dem führenden Organ eines mächtigen Kreises

französischer Schriftsteller, der „Nouvelle Revue Française“, begegnen uns im Laufe der Jahre 1929 und 1930 die Namen von (ich zitiere ohne Ordnung): Werfel, Hermann Ungur, Ernst Glaeser, Arnold Zweig, von der Vring, Ringelwitz, Heinrich Eduard Jacob, Wasserman, Ferdinand Bruckner, Heinrich Mann, Graf Harry Keßler, Schickele, Herm. Keyserling, Remarque, Renn, Franz Katka, Kassner, Stefan Zweig, Arthur Drews, Josef Roth, Felix Sallen. In „Commerce“ die von Hofmannsthal und Kassner, in „Bifur“ die von Döblin und Rudolf Kayser. Der Verlag Stock veröffentlicht ein „Cabinet cosmopolite“; es enthält an deutschen Werken in seinen letzten Bänden außer Schnitzler und Hofmannsthal noch Werfels „Abituriententag“ und Stefan Zweigs „Verwirrung der Gefühle“.

Ein kurzer Katalog, und dann an ein paar nötige Feststellungen, für die wir schon genug Material gesammelt haben. In der angesehensten polnischen literarischen Wochenschrift, den „Wiadomości Literackie“ hat man im Jahre 1930 als bemerkenswerte zeitgenössische deutsche Schriftsteller vorgestellt: Stefan Zweig, Arthur Holitscher, Lampel, Remarque, Mynona, Emil Ludwig, Paul Ellbogen, Leonhard Frank, Friedrich Wolf („Zyankali“), Alfred Neumann, Lernet-Holenia, Renn.

Das Bild bliebe das gleiche, ob wir nun zu amerikanischen Zeitschriften greifen oder englische Kataloge von deutschen Übersetzungen durchblättern; ob wir nach Skandinavien oder Jugoslawien pilgern. Halt, da haben wir — eben schneit sie mir ins Hans — die erste Nummer einer schönen italienischen Literaturzeitung! „Givedi“: Deutsches? „Barbara“ von Franz Werfel, Döblin und eine Unterredung mit Emil Ludwig, der vom Italiener befragt, als die besten deutschen Autoren der Gegenwart preist (hier folge ich der Ludwigschen Hierarchie): Wassermann, Hauptmann, Stefan Zweig, Heinrich Mann, Tucholsky, Paquet, Polgar, Kayser.

Adolf Bartels sei es überlassen, nach einer gewissen Richtung den hier gepflückten Ruhmeskranz unter die Lupe zu nehmen. Für uns scheint es wichtig, das Bild zu skizzieren, das sich fremde

Literaturfreunde aus ihren, an sich hochstehenden, Informationsquellen vom Wesen und von der Form des deutschen Schrifttums unserer Tage machen sollen und müssen. Zunächst liegt es wohl nahe, die am häufigsten Genannten auch für die größten Lumina zu achten. Die Suggestion der Zahl ist heute wirksamer denn je. Remarques Auflageziffern sprechen Millionen Bände. Sie versprechen aber auch den Nachbarn Deutschlands, ohne mehr als einen Rekord halten zu können. Wenn von den etwa 60 Autoren, die als deutsche Export-Walhalla die fremden Lande bereisen, mit Ausnahme der politisch nicht weiter einzuordnenden Stefan George und Pannwitz, von Carossa, Keyserling und Peter Wust alle politisch der Linken zugehören, wenn unter ihnen Peter Wust und Hofmannsthal allein positiv gläubige Christen sind, dann wird sich der Franzose, Engländer, Italiener, Pole ohne weiteres verleiten lassen, daraus für den ganzen deutschen Sprachbereich die Konsequenzen zu ziehen. Die bedenkliche Wirkung dieses subjektiv gewiß berechtigten Vorgehens ist, daß Deutschland als entchristlichtes, den kosmopolitischen Ideen weit geöffnetes Reich sich darstellt, in dem die Wurzelhaften, dem Ueberlieferten Treuen eine ohnmächtige, und — wenn sie regieren oder sonst sich regen — gegen die weltbürgerliche Mehrheit aufmuckende Minderheit bilden.

Die große Verbreitung der linkademokratischen Presse („Frankfurter Zeitung“, „Berliner Tageblatt“, „Vossische Zeitung“) im gesamten nichtdeutschen Ausland tut ein Ueberiges, dieser Idee Vorschub zu leisten, und bei der Elite bestärkt die Lektüre der Zeitschriften diesen Eindruck — en parenthese: die schon erwähnte „Revue d'Allemagne“ brachte Auszüge von Artikeln folgender, damit als maßgebend bezeichneten deutschen Zeitschriften: „Europäische Revue“, „Tagebuch“, „Weltbühne“, „Sozialistische Monatshefte“ dazu, vermutlich aus demselben Grund, dem Peter Wust seine Anwesenheit in einem ihm sonst wenig geziemenden Kreis verdankt, das „Abendland“. Sonst kennt man noch die „Neue Rundschau“, die „Literatur“ und die „Literarische Welt“, mitunter den „Querschnitt“.

(Fortsetzung folgt)



**CAPSTAN**  
**CIGARETTES**

This advertisement is issued by the British-American Tobacco Co. (China) Ltd. E.B. 937

## Aus chinesischen Zeitungen.

Ta Kung Pao 24. 11.

Auf der zweiten allgemeinen Sitzung wurde ein Beschluss durchgebracht, wodurch ein für alle Male mit den verwerflichen Praktiken örtlicher Unabhängigkeit und feudalistischen Grossgrundbesitzertumes Schluss gemacht werden soll. Eine Provinz in China ist fast so gross wie ein europäisches Land. Man kann sich daher leicht vorstellen, dass die ungeheure Grösse ihres Gebietes und die unbeschränkte Gewalt, über welche die Provinzialverwaltung in ihrem Bezirke verfügt, sehr verführerisch für ehrgeizige und skrupellose Militärs ist. Auf der Session wurde zum Beschlusse erhoben, dass die gegenwärtige Provinzialaufteilung geändert und das ganze Land in eine grössere Anzahl von etwa 70 Provinzen eingeteilt werden soll. Wenn für die Provinzialverwaltung die Jurisdiktion über so ungeheure Ländereien und die unbeschränkte verwaltungsmässige Verfügung durch Zuteilung eines kleineren Gebietes eingeschränkt werden wird, dann dürfte solche Provinzialverwaltung ihre Aufgabe als Zwischenorgan zwischen der Zentralregierung und den Kreisverwaltungen besser erfüllen. Denn dann wird ein Provinzialpräsident eine viel zu kleine Macht zur Verfügung haben, um einen bewaffneten Aufstand gegen die Regierung zu machen und den Landesfrieden zu stören. Die Grenzführung der Provinzen ist bisher nur im Prinzip festgelegt worden. Der Zentrale Politische Rat wird einen Sachverständigen-Ausschuss einsetzen, welcher dem kommenden vierten National Kongress der Partei oder der nationalen Volksversammlung Vorschläge in dieser Hinsicht zur Beschlussfassung unterbreiten soll.

Um die Gesandtschaften sobald wie möglich nach Nanking zu ziehen, beantragte Dr. C.T. Wang gut gelegenes Gelände in Nanking bereitzustellen, auf dem die fremden Gesandtschaften ihre Gebäude mit allem modernen Komfort erbauen können. Dem Antrage zufolge soll aber das Bau-Gelände so gegeben werden, dass es nicht eine zusammenhängende Fläche bildet, damit nicht in Nanking ein Gesandtschaftsviertel entsteht, wie es in Peiping ist. Dieser Beschluss wurde auf der dritten allgemeinen Sitzung angenommen, und

nun, meint die Regierung, werden die fremden Diplomaten keine Entschuldigung mehr haben, wenn sie ihre Gesandtschaften nicht nach Nanking verlegen wollen.

### Parteiangelegenheiten.

Die die Kuomintang betreffenden Fragen, welche auf der vierten Plenar-Session besprochen wurden, kann man kurz folgendermassen einteilen:

- 1) Bestimmung der Tätigkeit der Parteimitglieder.
- 2) Bestimmung der Tätigkeit der Parteibüros.
- 3) Beschränkung der Zahl der Parteiorgane.
- 4) Umbildung der Provinz- und Kreis-Parteibüros.
- 5) Löschung der Namen der Rebellen in den Parteilisten.
- 6) Wahl neuer Mitglieder des Zentralen Vollzugsausschusses an Stelle der dimittierten.

7) Bemessung der Ausgaben für die Provinzial- und Kreis-Parteibüros.

8) Das Thema der wöchentlichen Gedächtnisfeiern soll hinfort die Unterweisung in den Lehren des verstorbenen Dr. Sun Yat-sen oder Berichte der verschiedenen Parteibüros sein.

Verantwortliche Regierungsstellen haben es zuweilen zugelassen, dass Parteiangestellte in einigen Kreis-Parteibüros ihre Machtbefugnisse überschritten und sich in die Verwaltung der Lokalbehörden eingemischt haben. Das hat starke Erbitterung unter der Bevölkerung hervorgerufen. Dieser Misstand soll durch einen von der vierten Session auf der vierten Sitzung angenommenen Beschluss abgestellt werden. Die Ziele der Parteitätigkeit sind folgendermassen gekennzeichnet: (Schluss folgt)

## Royal Cord.



Erzeugnisse der grössten  
Gummifabrik der Welt.

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin

Tel. 33064 — 22 Rue du 14. Juillet.

## Löwenbräu

Echtes Münchener Bier

Zweifelloos das beste Bier am

Markte

Hell und dunkel  
grosse und kleine Flaschen

Juvet & Co.

Allein-Vertreter

Teleph. 31147 99 Rue de Takou.



# The FASTEST MOST BEAUTIFUL WILLYS-KNIGHT EVER BUILT



### Der Willys-Knight Great Six

ist der schönste Wagen, den Willys-Overland jemals gebaut haben. Er gehört zu den führenden Qualitätswagen. Trotz vollendeter Formen und der vielen Verbesserungen der Maschine ist der Preis ein niedriger.

### The China Continental Commerce Co. Ltd.

die Agenten von Willys-Overland

sind jederzeit gerne bereit, Ihnen diesen kräftig gebauten Luxuswagen vorzuführen.

## Bücher und Zeitschriften

### 2 Fragen an Herrn Poincaré

Poincarés Rückzugstellung in der Kriegsschuldfrage wird durch weitere Angriffe erschüttert. Besondere Bedeutung gewinnt bei diesen Auseinandersetzungen die russische allgemeine Mobilmachung von 1914, die ja als die Angriffshandlung zu betrachten ist, durch die der Kriegsmechanismus ausgelöst wird. Im französischen Gelbbuch von 1914 ist zum ersten Male die unrichtige Auffassung dokumentarisch wiedergegeben, dass die allgemeine russische Mobilmachung eine Folge der österreichisch-ungarischen Mobilmachung sei. Von dieser offiziellen These hat Poincaré bereits erhebliche Abstriche machen müssen. In der Diskussion mit Gerin versuchte er kürzlich die Fälschung dadurch zu entschuldigen, dass sie „die chronologische Reihenfolge der Ereignisse, so wie man sie für richtig hielt“, genau festhalten sollte. In Wirklichkeit hätte ihm schon die Beachtung eines Berichts des französischen Militärattachés in Wien Klarheit über den genauen Termin der österreichischen Mobilmachungsanordnung gebracht. Dr. von Wegerer wies im Oktoberheft 1930 der von ihm herausgegebenen „Berliner Monatshefte für internationale Aufklärung“ (Quaderverlag Berlin NW 6) in einem Aufsatz: „Hat der Quai d'Orsay den Matin gelesen?“ darauf hin, dass auch der „Matin“ in den Meldungen seiner Korrespondenten in Wien und Petersburg die richtige Reihenfolge der beiden Mobilmachungen angegeben hatte. Poincaré hat nun in einer neuer Pressemittteilung sein Zugeständnis von neuem als „eine Tatsache“ hingestellt, die „die Verantwortlichkeit von Österreich und Deutschland nicht berührt.“ Auf diese Äußerungen geht Wegerer im neuesten Heft der „Berliner Monatshefte“ (November 1930) ein. Er widerlegt scharfsinnig die Unrichtigkeiten Poincarés mit dessen eignen Worten und stellt ihm zwei verhängliche Fragen über die Unterlagen der oben gekennzeichneten Behauptung, zu deren Beantwortung Herr Poincaré sich wohl oder übel wird entschliessen müssen, wenn er das Odium der Fälschung nicht selbst auf sich laden will.—

# Agfa

## MOVEX

Amateur Kino Kamera

## MOVECTOR

das neue Heimkino.

Vertreter:

Deutsche Farben-Handelsgesellschaft

Waibel & Co.

Niederlassung Tientsin

4, Hua An Str., Tel. 40853.

## Faberkrankenhaus

Eröffnet 1907

Fernruf 1363 Tsingtau, Anhui Road

Sanatorium für Kranke u. Erholungsbedürftige  
Modernste Einrichtungen für wissenschaftliche Untersuchungs- und Behandlungsweisen.

Röntgen-Einrichtung, Diathermie, Höhensonne  
Heiss- und Kaltwasser-Behandlung.  
Dampfbäder. Massage.  
Schattiger Park mit Liegehalle.

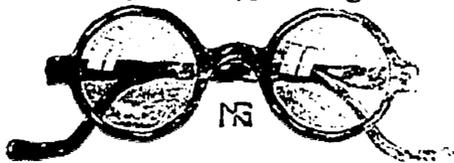
Hausarzt: Dr. med. P. Weischer

48, Hunan Road — Telefon 616

Sachgemässe Pflege durch 3 staatlich geprüfte deutsche Schwestern.

## S. J. Betines & Co.

Optische Abteilung



32, Wilson Street, Tientsin.

## GRÜNEWALD & CO., HARBIN

Harbin, Japonskaja 5. — Tel. 36-05.



Weckuhren, Wanduhren

Schreibtischuhren

Fiber- und Hartplatten-Koffer.

RASIER- & ASCHENMESSER,

Richtungsanzeiger „Idax“

Ab Lager nur an Grossisten

## Savoy Hotel, Tientsin

24, Wusih Road, (fr. deutsche Konz.) gegenüber Pelyang Press.

Moderne Zimmer ab Mex. Dol. 5.00 incl. Pension.

Im besten Wohnviertel Tientsins gelegen.

Elegant möbliert.

Kaltes and heisses Wasser in allen Räumen.

Zimmer mit Bädern.

Restaurant unter erstklassiger italienischer Leitung.

Tag und Nacht Botendienst.

## Die Nähmaschine neuester Konstruktion MUNDLOS

UNDLOS ist die einzige Nähmaschine für Ihr Haus!

UNDLOS ist nicht nur eine Maschine, sondern ein Schmuckstück in Ihrer Wohnung. UNDLOS wird allen Anforderungen gerecht.

### CHINA IMPORT TRADING CO.

45, Rue de France. — Tel. 34253.

## Peiyang Press

Buchdruck  
Steindruck  
Offsetdruck  
Kupferdruck  
Schreib-  
waren



### Wellnachts- u. Neujahrskarten

Bilder aus dem chines. Land und Leben in Druck, Aquarell und Stich.

Hauptgeschäft: Tientsin  
Wusih Road, 19-21 Tel. 31024

Filliale Peking

3 Legation Street (East Gate) Tel. E. 742

## Hotel Moderne, Tientsin

(Franz. Konz.)

Erstklassiges Hotel, Häuslichkeit und Bequemlichkeit,

Guter Tisch

Vorteilhaft im Zentrum des Geschäftsviertels gelegen

Per Autobus einige Minuten vom Bahnhof

Zimmer und volle Verpflegung . . . . . Doll. 5,00 incl.

Zimmer mit voller Verpflegung u. Badezimmer . . . . . 7,50

Zimmer mit voller Verpflegung u. Badezimmer . . . . . 100,00 monatlich

Zimmer mit voller Verpflegung mit nahegeleg. Bader. . . . . 110,00

Autobusse erwarten jeden Zug.

Tel.-Adr. MODERNE

## D. Adler, Auktionator

Gegründet 1900

Auktionator, Taxtor, Kommissionsär

Ecke Bromley- und Taku Road

Das grösste Auktionsgeschäft in Tientsin

Zwei grosse Godowns

Zweimal wöchentlich werden Auktionen im Auktionslokal abgehalten, Privatversteigerungen werden prompt arrangiert, Abrechnungen innerhalb 24 Stunden nach dem Verkauf. Alle Arten Haushaltsgegenstände und Möbelstücke auf Lager.

**Wir kaufen und verkaufen alles.**

„Castell“ Bleistifte, der beste und daher billigste Bleistift

in 16 Härtegraden — Peiyang Press.

## Hotel-Restaurant Kreier,

Woodr. Wilson Street Tientsin Telephone 30075

Telegramm Adresse: Kreier Tientsin

In bester Geschäftslage;

Einziges deutsches Hotel am Platze;

Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchner Biere.

Moderne Badeeinrichtung.

O. Kreier, Inhaber.

Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.

Alleinvertreter für Nordchina für:

Thomas Bräu — Paulaner Bräu — Salvator

## Imperial Hotel Ltd., Tientsin

In nächster Nähe des Bahnhofs,  
in der franz. Konzession gelegen

Erstklassiges Hotel mit guter Küche und vorzüglichen Weinen.

Cabel Adr.: HOTELIMP

Geschäftsleiter: Fr. W. Schmitz  
früher Köln a Rh.

## Nikolai Adler, Harbin

Tel. 4681 — Kitaiskaja 85.

Vertretungen: A. Borsig G.m.b., Berlin - Tegel, Borsigwerk A. G. Berlin, Knorr-Bremse A. G. Berlin-Lichtenberg, Waggon- und Maschinenbau A. G. Görlitz, Abteilung Waggonbau, Maschinenfabrik Deutschland, Dortmund, Richard Lüders, Görlitz, Vereinigung Deutscher Textilmaschinenfabriken Unionmatex, Berlin, Markt und Co., Hamburg.

Komplette industrielle Anlagen, Maschinen, Apparate, Lokomotiven, Waggon, Dampfkessel, Pumpen, Turbinen, Eisenbahnmateriale, Träger, Stabeisen, Bleche, Metall- und andere Waren.

## GRAND HOTEL DE PEKIN

Das modernste Hotel in Peking — auf dem italienischen Glacis

200 Zimmer mit 200 Badezimmern und Fernsprechern

Aussicht auf die verbotene Stadt und ganz Peking

JEDEN ABEND TANZ

Sonder Dinner und Tanz auf dem Dachgarten jeden Sonnabend

Thos. Cook & Son Ltd.  
im Gebäude

J. ROUSTAN,  
Manager

## Tientsin, den 25. November 1930.

Berichtigung: In dem von uns in der Sonntags-Ausgabe gebrachten Verzeichnis der Empfangstage des D. F. V. ist ein Irrtum unterlaufen. — Frau Generalkonsul Betz empfängt am 1. & 3. Dienstag jeden Monats. Ausserdem muss es heissen: Den 1. & 3. Donnerstag jeden Monats empfängt Frau A. Stang (und nicht „Frau Agnes Stang“).

Der D.S.V. spielte Sonntag nachmittag auf dem Recreation Ground im Liga-Spiel gegen die Russen 3:1.

In der früheren deutschen Konzession wird der elektrische Strom von der „Pei Chun Electric Light Co“ geliefert. Die Einwohner dieses Bezirkes beschwerten sich ständig bei der Verwaltung des Elektrizitätswerkes, dass die Strombelieferung sehr mangelhaft sei. Aber alle diese Klagen haben bisher zu keinem Erfolge geführt. Das Werk ist anscheinend überlastet, da der gelieferte Strom zu schwach ist, in den Leitungen sind oft Nebenschlüsse oder Ableitungen, was sich sehr störend bemerkbar macht, auch sind nicht genug Zähler vorhanden. Trotz aller dieser Mängel ist der Strom teurer als in den ausländischen Konzessionen. So kommt es, dass trotz des billigeren Preises für die Wohnungen sich eine Abwanderung aus der ehemals deutschen Konzession bemerkbar macht.

Hoffentlich schafft die jetzige rührige Stadtverwaltung in diesen Zuständen bald einmal Wandel.

General Ralph Lulu nimmt sich der Wohlfahrt in seinem Verwaltungsbezirke ernst an. Was die frühere deutsche Konzession angeht, so hat er auch manche Gelegenheit bessernd einzugreifen, da die Konzession lange vernachlässigt zum Mindestens aber hinter den anderen Konzessionen zurückgeblieben war.

Vom Tage seiner Amtsübernahme an sah man den General überall selbst zum Rechten sehen. Und seitdem wird auch an der Konzession wieder gearbeitet. Gestern morgen kurz nach 9 Uhr machte der General wieder einen Rundgang, wobei er diesmal die Polizisten inspizierte. Bei der Unsicherheit, welche sich in der letzten Zeit auch in der internationalen Siedlung bemerkbar macht, ist es dringend zu begrüssen, dass die Polizeibeamten zu gesteigerter Wachsamkeit und Pflichterfüllung angehalten werden.

Levante, der bei seinem letzten Besuche das tientsiner Publikum durch seine Zauberkunststücke verblüfft hatte, wird mit seiner Truppe heute wieder im „Gaiety“-Theater auftreten. Das Programm ist ganz neu, wird also auch denen, die das alte gesehen haben, neues Staunen entlocken.

## Heutige Veranstaltungen:

Derletzte Tag des Wohltätigkeits-Bazars des „Tientsin Woman's Club“. Im Gebäude neben dem Majestic-Theater, von 10.00—12.00 a.m.

Gesellschafts-Nachmittag des „Tientsin Woman's Club“. — Um 3.45 p.m., im Astor-House Hotel.

Vortrag des „Music Study Association“ über „Musik des Mittelalters“. — Um 9.15 p.m., in der „Tientsin Grammar School“.

## Unbestellbare Sendungen auf dem tientsiner Haupt-Postamt:

An China Chemical Co., 12 Edinburg Road	Aus Hamburg
„ Cheng, Dr. Weymouth, Via Firenze 23, Itai. Conc.	„ Darmstadt
„ Kettner, Mr. R., 14 1/2 Bristow Road	„ Hamburg
„ Loschot & Co., Messrs.	„ Hamburg
„ Malmke, Mr. H. 'to Shi Men Wai, Tientsin	„ Hamburg
„ Mueller, Herrn August, c/o Wilson & Co.	„ Bergedorf
„ Schutze, Mr. C., 12 Via Vincenzo Rossi	„ Hamburg
„ Sui Lung Oil & Wine Manufacturing Co.	„ Augsburg
„ Ta Yu Cheng General Store, Wine merchants	„ Bad Kreuznach
„ 'ti Hwa Oil Mill	„ Augsburg
„ Wimmels, Mr. Paul, nachgesandt aus Tangku	„ Rummelsburg
„ Wagner, Mr. H.G., P.O., Box 33, nachgesandt aus Tsingtau	„ Hamburg

## Kirchen Nachrichten.

Sonntag, den 30. Nov.: I. Advent.  
Tsingtau. Christus-Kirche, Kiangsu Loo. Evang. Gottesdienst, — 10.00 a.m.  
Adventsfeier, — 6.00 p.m.

Pfarrer G. Rabes.

Harbin. Ev.-luther. Kirche, Belschoi—Prospect 31/35. Evang. Gottesdienst, — 10.00 a.m.  
Jugendgottesdienst, — 9.00 a.m.

Pastor Kastler.

## Tientsins bestes Tonfilm Theater

**OLYMPIC THEATRE**

Von heute ab: 5.30 und 9.15 p.m.

Die weltberühmten

„Zwei Schwarze Raben“  
Moran und Mack



in der lustigsten Kriegs-komödie, die Sie jemals gesehen haben:

„Anybody's War.“

Sie haben über ihren ersten komischen Film-Schwank: „Why bring that up“ gelacht.—Jetzt bereiten Sie sich vor so zu lachen, wie Sie in ihrem Leben noch nicht gelacht haben.

Vergessen Sie Ihre Sorgen und nehmen Sie Anteil an Frohsinn und Heiterkeit!

Granate oder Vergnügen!

Von morgen ab Nancy Carroll

in der dramatischen Glanzleistung von 1930

„The Devil's Holiday“

**GAIETY THEATRE**

Heute um: 5.30 und 9.15 p.m.

Nochmaliges Auftreten des grossen

Levante.

Der geheimnisvolle Mann mit seiner Gesellschaft von ausgezeichneten Artisten.

Vollständig verändertes Programm von neuen Kunststücken und Augen-Täuschungen.

Milch verschwindet

Das Sich-Befreien aus der Zwangsjacke

Alles das vor den Augen der Zuschauer.

2 1/2 Stunden einer erst-klassigen Unterhaltung. Kunststücke und Plaudereien, Fertigkeit und Witz, Gewandtheit und Heiterkeit.

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Vorverkauf: bei Moutries oder im Theater.  
Tel. 33650.

**EMPIRE THEATRE**

Heute um 5.30 und 9.15 p.m.

mary **NOLAN**  
„YOUNG DESIRE“



mit William Janney.

War es ihr Geliebter oder . . . . .  
der Mann, den sie wegen ihrer dunklen Vergangenheit fürchtete?

Morgen 5.30 und 9.20 p.m. auf besonderen Wunsch

„Broadway Melody“

mit Charles King, Bessie Love, Anita Page und vielen Anderen.

Deutscher Frauenverein Tientsin.

Am Freitag, 28. November d. J., findet der nächste Unterhaltungsnachmittag im Damenzimmer des Clubs Concordia, Nachm. 4.30 Uhr statt. Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Herr Konsul Georg Scheffler hat sich freundlichst bereit erklärt, einen Vortrag zu halten.

Thema: Eine Reise durch Korea und durch das Chientao-Gebiet.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir wieder unsere Puppenausstellung und Weihnachtsmarkt in Erinnerung bringen, der am 7.12. stattfinden soll. Spenden für diesen Nachmittag sind bisher leider sehr spärlich eingegangen, wir bitten daher nochmals, uns durch Spenden in unseren Bestrebungen zu unterstützen. Alle Damen, die für den Frauenverein Handarbeiten in Arbeit hatten, werden gebeten, diese nun recht bald abzuliefern.

Wir bitten um Ueberlassung gut erhaltener Kinder- und Puppenmöbel usw., die ohne zu grosse Kosten aufgefrischt werden können. Doppelt gibt, wer schnell gibt.

Sammelstelle: Frau Margarete Radke, 41/43 Woodrow Wilson Street. Frau Rosa Bolte, 70 Woodrow Wilson Street.

Jeden Mittwoch Nachmittag 4 Uhr Bridge und Mahjong für Mitglieder und Gäste im Damenzimmer des Clubs Concordia. Zur Deckung der Unkosten für Tee, Kuchen, Heizung, Beleuchtung wird die kleine Summe von \$0,40 erhoben.

Englischer Lese- und Unterhaltungsnachmittag.

Bei genügender Beteiligung möchten wir für unsere Mitglieder einen unentgeltlichen Lesezirkel einrichten. Für Anfänger gedenken wir, bei genügender Beteiligung, einen besonderen Kursus einzurichten. Schriftliche Anmeldungen nimmt entgegen Frau

Margarete Radke, Schriftführerin, 41/43 Woodrow Wilson Street.

Wer abgelegte Kleidung zu vergeben hat, wird herzlich gebeten, solche bei Frau Rosa Bolte, 70 Woodrow Wilson Street, abzugeben. Durch diese Spenden ist uns möglich, der Allerärmsten zu gedenken, die hier in Ostasien und in unserer Heimat, in Deutschland Not leiden.

Deutscher Frauenverein Tientsin

Margarete Radke  
Schriftführerin.